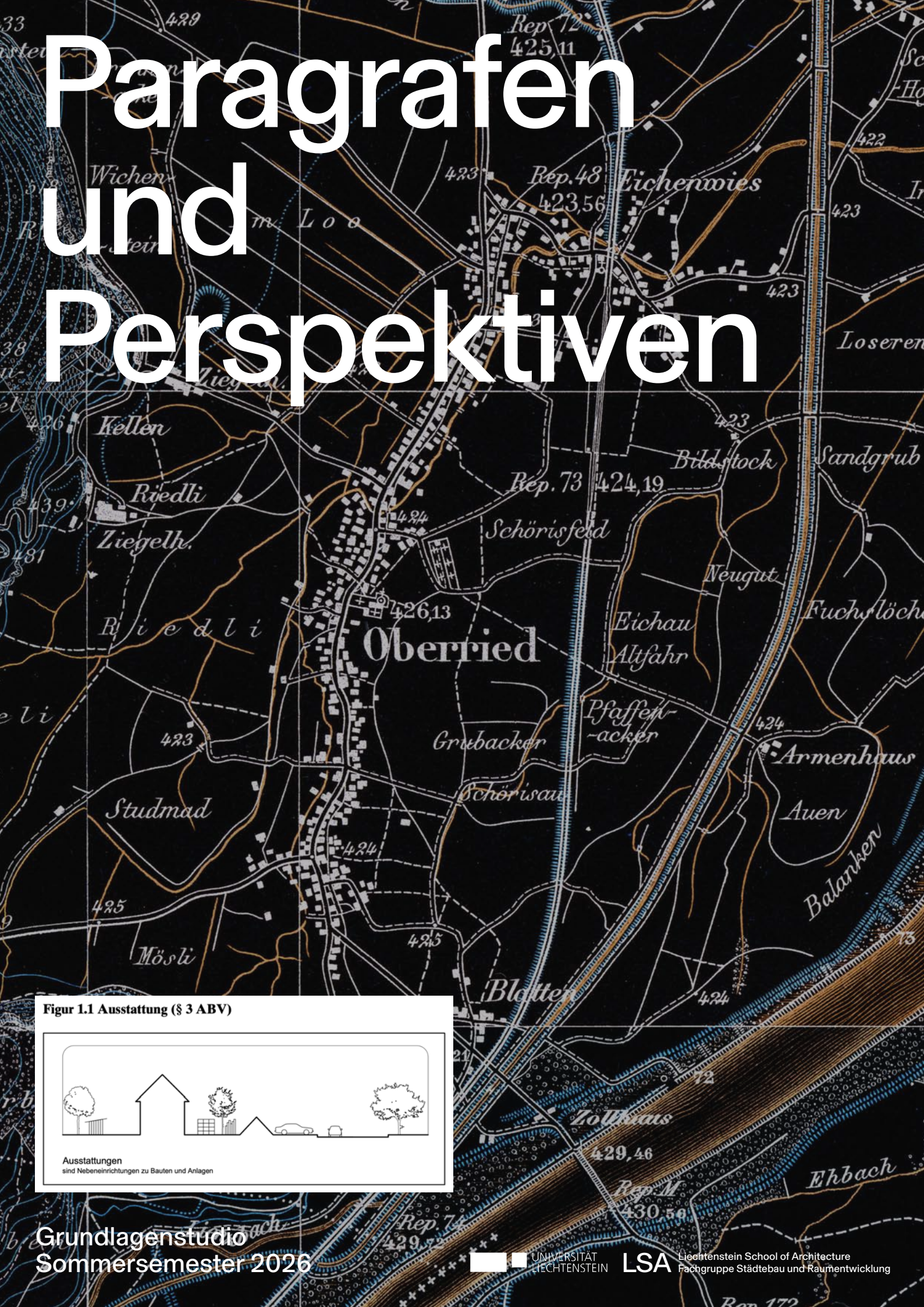
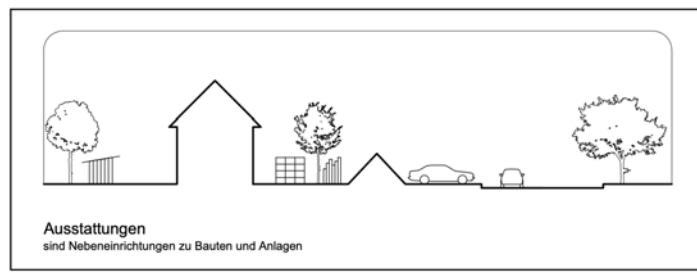




Paragrafen und Perspektiven

Figur 1.1 Ausstattung (§ 3 ABV)



Zwischen Häusern, Fassaden und Infrastrukturen entsteht ein Raum, der mehr ist als Verkehrsfläche. Strassen sind Orte der Bewegung, der Begegnung und des Aufenthalts. Ihre heutige Form ist das Ergebnis jahrzehntelanger Priorisierung von Geschwindigkeit und Funktion, mit spürbaren Folgen für den öffentlichen Raum. Heute verändern sich die Rahmenbedingungen. Bevölkerungswachstum, neue Mobilitätsformen und der Bedeutungsgewinn des öffentlichen Verkehrs eröffnen neue Perspektiven. Gleichzeitig stellen Klimakrise, Artensterben und soziale Ungleichheit grundlegende Fragen an die Gestaltung unserer Städte und Siedlungen. Wie kann eine Strasse gedacht werden, die den Menschen ins Zentrum rückt? Welches Regelwerk bringt öffentlichen Raum hervor? Was erzählen Oberflächen, Geräusche und Rhythmen über Nutzung, Aufenthalt und Bewegung? In Fragmenten, Spuren und Skizzen nähern wir uns einem Ort, der mehr ist als seine Funktion. Wir beobachten, analysieren, diskutieren. Und entwerfen aus dem Bestand neue Formen von Öffentlichkeit, Wohnen und Zusammenleben.

Dozenten: Timothy Allen, Ronan Crippa. Entwurfsstudio, Pflichtmodul, 16 ECTS, 144 Lektionen (+ 372 h Selbststudium), jeweils Mittwoch und Donnerstag, 8:30 bis 16:45 Uhr im Atelier, Einführung am 5. Februar 2026 um 14:00 Uhr, minimum 75% Anwesenheitspflicht, kontinuierliche Abgaben, Zwischen- und Abschlusspräsentation. Eine Liste mit Literaturempfehlungen wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und laufend aktualisiert. Kontakt: timothy.allen@uni.li, ronan.crippa@uni.li



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN



Liechtenstein School of Architecture
Fachgruppe Städtebau und Raumentwicklung